

AUSBILDUNGSDAUER UND GLIEDERUNG

Die zweijährige Ausbildung beginnt am 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres.

Das Land Baden-Württemberg hat in Sachsenheim eine Schule für Justizvollzugsbedienstete eingerichtet, in der auch alle Anwärterinnen und Anwärter im Abschiebungshaftvollzug ausgebildet werden. Die theoretische Ausbildung ist in einen Einführungs- und einen Abschlusslehrgang aufgeteilt.

Hinzu kommt die praktische Ausbildung in der Abschiebungshaft Pforzheim sowie ergänzend in der Strafhaft, im Jugendvollzug und in der Untersuchungshaft.

Ziel ist es, Beamte und Beamtinnen für die besonderen Anforderungen in der Abschiebungshaft auszubilden, die nach erfolgreicher Ausbildung auch im allgemeinen Justizvollzug eingesetzt werden können.

Die Ausbildung umfasst folgende Schwerpunkte:

- Vollzugspraxis
- Rechtliche Grundlagen
- Psychologie, Soziale Kompetenz
- Kriminologie
- Allgemeinwissen, Staatsbürgerkunde
- Sport, Selbstverteidigung und Waffenkunde

VORAUSSETZUNGEN

- Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 35 Jahre (für Bewerberinnen und Bewerber, die Betreuungs- und Pflegezeiten für Kinder unter 18 Jahren oder pflegebedürftige Angehörige geleistet haben, erhöht sich die Altersgrenze für jeden Betreuungs- und Pflegefall um zwei Jahre; die Altersgrenze erhöht sich außerdem um die Zeit des tatsächlich geleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes)
- Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Realschulabschluss.

- Wünschenswert ist eine abgeschlossene Berufsausbildung und erste Berufserfahrung; dabei werden Bewerberinnen und Bewerber mit einer krankheitsfreien Ausbildung bevorzugt eingestellt.
- Persönliche Eignung für die Berufung in das Beamtenverhältnis, u.a. Deutsche(r) im Sinne des Art. 116 Grundgesetz (Ausnahmen möglich), Verfassungstreue
- Körperliche Fitness, guter Gesundheitszustand

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Grundbetrag Anwärterbezüge	1.157,89 €
Anwärtersonderzuschlag (mit abgeschlossener Berufsausbildung, ab 26 Jahren)	636,84 €
Vollzugszulage (nach einer Dienstzeit von einem Jahr)	66,35 €

(Stand: September 2017)

Aufgrund der Verbeamtung erfolgen keine Abzüge für die Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Während der gesamten Ausbildung sind Sie Beamtin/Beamter auf Widerruf (auch während des Einführungs- und Abschlusslehrgangs) und erhalten Anwärterbezüge. Nach dem Ablauf einer Dienstzeit von einem Jahr wird zusätzlich eine „Vollzugszulage“ ausbezahlt. Ab dem 26. Lebensjahr und mit Abschluss einer Berufsausbildung steht Ihnen zusätzlich ein Anwärtersonderzuschlag zu. Falls Sie verheiratet sind und/oder Kinder haben, wird zudem ein individueller Familienzuschlag bezahlt.

NOCH FRAGEN?

Allgemeine Ausbildungsfragen

E-Mail: ausbildung@rpk.bwl.de

Tel.: 0721 / 926-3677

Fachliche Fragen

E-Mail: abschiebungshaft@rpk.bwl.de

Tel.: 07231 / 383-111

www.rp-karlsruhe.de - (Der schnelle Klick)
Ausbildungsplätze



Das Regierungspräsidium Karlsruhe steht innerhalb der Verwaltungsorganisation des Landes Baden-Württemberg als Mittelbehörde zwischen den Ministerien und der unteren Verwaltungsebene mit Landrats- und Bürgermeisterämtern.

Umweltschutz, Schule und Bildung, Straßenwesen und Verkehr sind nur einige unserer Themen als staatliche Mittelbehörde der Landesverwaltung. Wir sind Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Industrie und Wirtschaft, von Freudenstadt bis zum Rhein, Neckar und Odenwald. Unsere Tätigkeiten beinhalten planen, beraten, entscheiden, fördern, koordinieren und vieles mehr.

In acht Fachabteilungen und 57 Referaten beschäftigt das Regierungspräsidium Karlsruhe ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedensten Fachrichtungen.

Das Referat 84 des Regierungspräsidiums Karlsruhe ist zentral für ganz Baden-Württemberg für den Vollzug der Abschiebungshaft zuständig und hat seinen Dienstsitz in Pforzheim. Die Aufgabe besteht in der sicheren Unterbringung der auf richterliche Anordnung Inhaftierten sowie deren Betreuung und Versorgung bis zum Abschiebetermin. Die Betreuung reicht vom Unterkunftsbereich in den Wohngruppen bis hin zu Freizeit- und Sportangeboten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
- Sachgebiet Ausbildung -
Schlossplatz 1-3
76131 Karlsruhe

www.rp-karlsruhe.de

Beamtinnen / Beamte für den mittleren Abschiebungshaft- vollzugsdienst



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE